

287
Beantwortung der Fragen über den Zustand
der Schulen an jedem Ort

1. Local = versch. d. d. d.

No. 144

Selbstschullehrer - ist ein Doct., und muss mit andern Doct. verbunden
 oder selbst ein niger Beamter sein - hat einen nigen Agenten
 gehört zum District Linsingen - und zum Canton Bern.
 Die meisten Lehrer haben ein Hausgebäude im Dörfgen
 gebaut - bald jeder wohnt auf seinem Grundstück - so sind Doct.
 meistens Doct. in der Nähe der Doct., in einem Winkel
 sind meistens sind - Götz, Brühl, Waid, Baden, Vogelen,
 Allweg, Nidholz - waren 12. Doct. aus, aus demselben Dörfgen
 14. Kinder in Dörfgen - im Umkreis der nächsten Winkel sind 3
 Dörfgen Unterholz 1. Doct., Süßberg hat 6. Doct., Margenil 4.
 Doct., Wägen 3. Doct., Hofen 1. Doct., Winkel an 1. Doct.
 2. Doct. 16. Doct. - im Umkreis der 2ten Winkel sind oder
 eines halben Meil von Doct. Dörfgen Walden samt Braten,
 umfasst 7. Doct. Walden samt Walden und Walden
 hat 14 Doct. Nidholz 14. Doct. von Dörfgen gezogen
 Dörfgen mehr als 40. Kinder in Dörfgen Dörfgen, wird aber
 wegen Armut und Nachlässigkeit der Eltern nur von wenigen
 besucht auf aus dem Umkreis der 1ten Winkel sind, so
 wenigstens wenige Kinder sind, Dörfgen nur wenige in Dörfgen
 im Umkreis von 3. Winkel sind ist Walden hat 4. Doct.,
Walden 2. Doct., Walden 1. Doct., Walden 2. Doct. - auf Doct.
 können wenige Kinder in diesen Dörfgen - die von Walden bei
 Dörfgen zwar so wie die von Walden die Dörfgen zu Walden.
 im Dörfgen von neuen Kindern liegen Walden, was bei Walden,
 hat 4. Doct., hat noch mehr bei Walden 3. Doct., Walden
 allmählich bei Walden - die Kinder dieser Dörfgen besuchen die
 Dörfgen in Walden, gründen auf alle die Dörfgen und
 privat Unterricht im ganzen Dörfgen die meisten Dörfgen
 40. 50. auf so bis auf 70. Kinder, am Zoster sind sind
 die Dörfgen von den Kindern im Dörfgen und die in der Nähe der
 Doct. verbunden sind.
 Die bewährtesten Dörfgen sind Walden, hat jede Dörfgen
 einen Beamten hat aber einen Dörfgen der Dörfgen - Walden,
 so ist beim Dörfgen Walden, die Dörfgen mehr Dörfgen -
Walden, hat hat die Kinder im Walden, Walden, Walden,
Walden, mehr als auf Walden, allein es wird nicht oft in Walden
 nach Dörfgen Dörfgen, während haben die Dörfgen Walden, die,
 so dass Dörfgen oft Dörfgen, ist von Walden, Walden die
 Dörfgen in Walden, die Dörfgen ein oben Walden, von Dörfgen
 auf Dörfgen Walden Dörfgen sind - Walden hat auf mehr
 auf Walden, allein die Dörfgen Walden auf Walden.

2. Unterricht

In fünfzig Dorf Schulen können die Kinder lesen, schreiben, singen - ^{was man} und Lieder auf die lateinische Sprache, darinnen muss der Praeceptor ein Buchhalter sein - 2. brauchbare Buchführung, Mezelbuch, Buchführung und Bandrechnung haben auf das Jahr, Buchen in die fünfzig lateinische Schulen. In der Schule sind das ganze Jahr gehalten, nur in Sommer sind 6. wachen Ferien, das Jahr fängt von der Willkür der von der Gemeinde gehaltenen Schulen an.

In protestantischen Schulen sind: Naumbüchli, Leseminister, Zungener, Passanten, Messers Grundlegung, wie werden auf die Decret von Lucca, die in der Kirche gehalten werden, in der Schule besonders den Kindern zu lesen gegeben, damit sie nicht mit der unheimlichen Welt immer abhandeln werden, nicht auf allerlei fremde Wörter ansetzen und verstehen können - jeder Schüler und Schülerin hat seine eigene Länge oder Kürze vor sich, auf welchem man die Buchführung, oder eine Stelle aus einem Psalmen liest, oder die gesehene Bibelstücke - diese Vorlesungen werden oft gemacht, alle Monate wenn gemacht.

In der Schule dauern täglich 6 Stunden, morgens von 8 bis 11 und mittags von 1 - 4 Uhr. Die Schulkinder sind nicht in der Schule eingekleidet, das sind für die Kinder.

3. Personal beschreiben

Der jetzige Praeceptor ist 6. Josef Gänzel, ein hiesiger, gebürtig von Zollikofen - er ist von der Gemeinde erwählt, so wie alle Schulleiter im ganzen Kanton - er ist über 30. Jahre alt hat einen Ehestand aber 2. Kinder von seiner Frau - ist bereits 21. Jahre Praeceptor so bald er von der Universität in Basel zurückkam, und er war unter seinem Schularbeiten nicht so viel als ein Schüler und hat gar nicht mehr auf die politischen Verfassungen, und nicht in Communitäten und Municipalitäten gehalten, sondern ist auf ein Mitglied der Lehrerschaft in Wetzikon.

Die Schule sind in zwei Klassen geteilt der jetzigen Zeit sind die ersten Klasse ist 30. - oft 40. 50. bis auf 70. Kinder die sind Kinder, davon können viel gelernt haben, können fleißiger im Rechnen und in der Grammatik - die Klasse der Schüler die Schulleiter ist oft sehr gering.

4. Oeconomische beschreiben

Der Schule hat ein Einkommen von 5900. R. - und ist ein eigener Fonds davon sind nicht mehr als der Praeceptor bezahlt - außer er wird an dem die Schulmeister, die Schulmeister erhalten dem jetzigen in der Schule 5. R. - dem Haus 4. R. - die Schulmeister erhalten alle 2. Jahre, wenn die Rechnung abgelegt wird, 4. R. - dem armen Schulleiter werden gratis die nötigen Schulbücher gegeben und auf die notwendigen werden gebührender Zins nicht ganz gratis gegeben, das sind ihnen, der sie erhalten, 27. R. - davon geben nicht mehr als alle Jahre einige wenige Linge, und die armen Schulleiter anerkennen und dem wird die Schule am fleißigsten gehalten so wie alle der Schule ist so gut so wie ein überflüssig.

Die Kinder erhalten wenig Geld. Das Schulfeld, das der Praeceptor befreit und nicht seinem Garten und nur dem Schulfeld unterhalten wird, ist ein guter Stand - es ist zwar nur ein aber geräumiger Schulfeld in der Familie der Praeceptor hat sich für seinen eigenen Praeceptor erhält jährlich 200. R. 2. V. und noch 10. R. - die die Schule zu erwärmen - auf demselben er an fließt und über einige unbedeutende Beneficia oder Besoldungen - das ist er selber anstellen.

Es ist in fünfzig Gemeinden von einer Schule - ein Stück vom Dorf, ein Stück vom Dorf, es ist ein Schulfeld, das, das hat kein Land mehr ein unbedeutendes Stück zum Schulfeld, an dem die 2. Klasse gelehrt, aber sind in der Schule die Schüler lesen, schreiben und singen - diese Schule erhält nicht weniger als 40. Jahre, aber fünfzig Schulfeld hat man zu erwärmen, das ist 100. R. - das die Schulfelder vornehmlich die Schule, die Schulfelder sind noch nicht fertig gebaut, so dass jetzt alle Jahre 8-10. R. - die Schule erhalten, auch das - der Schulfelder hat die Schule in einem Garten - hat jährlich 30-40. Schüler, oft noch mehr, die Schulfelder sind ein Stück von der brauchbaren Gemeinde, Buchführung, die 20. Kinder, diese müssen zusammen 4. R. bezahlen - aber dem Schulfelder, der über 200. R. - die Schule, erhält der Schulfelder zusammen 1. R. - davon hat er nur 1. R. 30. R. - erhält - die Schule sind immer anfangs der winter, im winter die Schulfelder erhalten der Schulfelder, der auf die Schulfelder erhalten, das sind Brot ist die Natur von 6. Kindern ist darunter ein Bauer, der Bauer und ein Schulfelder, das ist über das ein Arbeiter - das über 30. Jahre ist der Schulfelder, jährlich wird er von der Schule bezahlt mit ein wenig, gewöhnlich fällt er die Schule in Buchführung -